

## Lesung: Ablauf & Organisation

1. **Hinführung** z. Thema **URWALD/INDIANER/KINDER IN EINER FREMDEN KULTUR** und zum **Buch KEITO LEBT** bzw. **FLIEH NOYO FLIEH**.
2. **Lesen und Erzählen** von ausgewählten Abschnitten, ca. 25 Minuten.
3. **Präsentation** der **Urwald-Bilder**, ca. 25 Stk., **Dialog** und **Fragen**, ca. 50 Min.
4. Weiteres **Autoren-Gespräch** und Erklären der **Urwald-Exponate** wie Schmuck, Musikinstrumente, Waffen, und Alltags-Gegenstände, ca. 10 Min.

- Pro Lesung können **max. 50 Kinder** teilnehmen,

**Gesamtdauer:** Lesung, Bilder-Präsentation ca. 90 Minuten.  
(mit Pause entsprechend länger).

Bitte einen **flexiblen Zeitrahmen** ermöglichen- Pausenläuten abstellen -  
nachfolgende Kollegen bzw. Klassen informieren!

- **Wir benötigen:**

- **Raum**, der sich **gut verdunkeln** lässt - gesamte Dauer! –keine Halle, kein Foyer, kein Raumwechsel möglich zw. 2 Lesungen
- **genügend Sitzgelegenheit**, nicht auf Tischen, Stühle bitte möglichst vorab stellen, günstige Sitzordnung für Gespräch, z. B. mehrere Halbkreise
- **Beamer und Laptop**, dazu eine Technik-versierte Person,
- eine **Weltkarte**
- **3 große Tische** vorn bei der Autorin für die Urwald-Exponate

Bitte: **Nach und vor d. Lesung genügend Zeit** zum Auf- u. Abbau der Exponate,  
Raum bitte länger reservieren!

Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre Mithilfe.

# Annette Kühlwein

## Keito lebt

Eine Indianergeschichte aus Peru

2. Auflage bei BoD, Norderstedt 2000  
139 S., mit Erklärungen

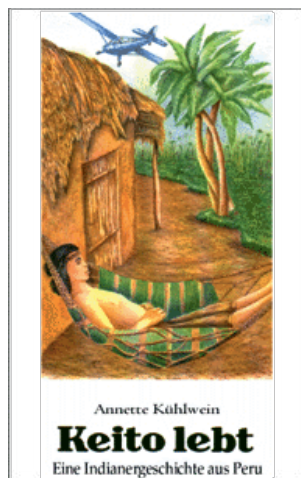
ISBN-10: 3-89811-390-6 / 7.57 Euro

ISBN-13: 9783898113908

Auch als E-Book erhältlich / EAN: 9783839158753

und für das Kindle FreeTime Fire Tablet geeignet

**Im Buchhandel oder Internet-Buchdienst**



## Inhalt

Keito ist ein Indianerjunge von 12 Jahren, der mit seiner Familie mitten im peruanischen Urwald lebt. Ihre Pfahlbauhütte steht auf einer kleinen Insel in einem wunderschönen Urwaldsee. Lange vor Sonnenaufgang ist Keito mit seinem Kanu unterwegs um Fische zu fangen. Doch viel lieber greift er zur Axt oder zum Buschmesser, um beim Roden, Hüttenbau oder bei der Feldarbeit zu helfen. Am liebsten aber pirscht er mit Blasrohr und Giftpfeilen bewaffnet mit seinem Freund Tano durch die Wildnis. Keito möchte ein guter Jäger werden wie sein Vater.

Da trifft ihn ein Unglück. Keito wird von einer Giftschlange gebissen. Um sein Leben zu retten, muss ihm ein Bein amputiert werden. Wie wird Keito damit fertig?

Freilich geht dadurch auch sein sehnlicher Wunsch in Erfüllung: Er kommt in die Großstadt Lima. Dort erlebt er eine völlig fremde Welt. Wie wird er sich zurechtfinden? In seinem Stammesgebiet sind inzwischen Grenzkämpfe ausgebrochen . . .



itorin hat eine Zeit lang in einem Urwalddorf im Amazonas-  
et gelebt und gearbeitet. Dort hat sie Keito kennen gelernt und  
äter diese wahre Geschichte über sein Leben aufgeschrieben.

## Für Leser von 10 - 99 Jahre

Annette Kühlwein, geb. 1953; verheiratet, eine Tochter.  
Studierte Sozialpädagogik und Linguistik in Kiel und in den USA.  
Dreijähriger Aufenthalt in Südamerika.

Annette Kühlwein

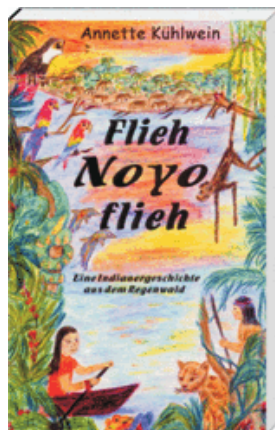
## Flieh Noyo flieh

Eine Indianergeschichte aus dem  
Regenwald

1. Auflage bei BoD, Norderstedt 2005  
168 S., mit Zeichnungen und Erklärungen

ISBN-10: 3-8334-3233-0 / 9.50 Euro  
ISBN-13: 9783833432330

**Im Buchhandel oder Internet-Buchdienst**



## Inhalt

Olinda ist ein Indianermädchen von fast 11 Jahren. Mit ihren Eltern und Geschwistern lebt sie in einem kleinen Indianerdorf mitten im peruanischen Urwald. Ihre Pfahlbauhütte steht an einem wunderschönen Urwaldsee - nicht weit vom Großen Fluss, dem Amazonas.

Eines Tages locken Delfine das Mädchen zu einem Versteck am Ufer des Sees. Dort entdeckt Olinda den fremden Jungen Noyo, der aus einem feindlichen Volk stromaufwärts stammt. Nur die uralte Ramiana erinnert sich noch an den Überfall der Krieger in den schwarzen Kanus. Damals wurden viele im Dorf getötet und verschleppt.

Noyo ist aus einem Holzfällerlager geflohen, wo er wie ein Sklave arbeiten musste.

Doch der Junge gerät in die Hände des hinterhältigen Flusshändlers Don Fausto.

Wie kann Olinda dem fremden Jungen helfen? Welches Geheimnis ahnt die uralte Ramiana? Wird sich der Flusshändler rächen?

Bald droht dem Dorf am See große Gefahr ...

In der spannenden Geschichte mit vielen eigenen Zeichnungen entführt die Autorin ihre Leser in die unbekannte Welt der Urwaldindianer. Annette Kühlwein hat eine Zeit lang im Amazonasgebiet gelebt und gearbeitet. Sie erzählt von Orten, die sie gesehen hat und von Menschen, die ihr begegnet sind.



**Für Leser von 9 bis 99 Jahre**

Annette Kühlwein, geb. 1953; verheiratet, eine Tochter.  
Studierte Sozialpädagogik und Linguistik in Kiel und in den USA.  
Dreijähriger Aufenthalt in Südamerika.